



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
HEIDELBERG CENTER
LATEINAMERIKA

HEIDELBERG CENTER LATEINAMERIKA

Exzellenzzentrum in Forschung und Lehre (seit 2009)



Partneruniversitäten in Chile

Gründung 2001



Auswärtiges Amt



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
Servicio Alemán de Intercambio Académico



Internationalisierungsstrategie der Universität Heidelberg

- Ziele
 - hochqualifizierte Studierende und Wissenschaftler aus dem Ausland zu gewinnen
 - die Zusammenarbeit in Forschung und Lehre mit renommierten ausländischen Partnern auszuweiten
 - Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern eine (Aus-) Bildung zu vermitteln, die sie auf eine internationale berufliche Laufbahn vorbereitet
- Zielregionen
 - Europa
 - Nordamerika
 - **Lateinamerika**
 - Südasien
 - Ostasien
- Maßnahmen
 - interne Maßnahmen zur Verbesserung der Studien- und Arbeitsbedingungen für ausländische Studierende und Wissenschaftler
 - **externe Maßnahmen zur Steigerung der internationalen Sichtbarkeit der Universität und Intensivierung der Kooperation mit Partnern in den Zielregionen**



Auslandsvertretungen

- Außenstellen des Südasien Instituts (seit 1962):
 - New Delhi
 - Colombo
 - Islamabad
 - Kathmandu
- Heidelberg Center para America Latina, Santiago de Chile (seit 2001)
- Liaison Office North America, New York (seit 2009)
- Heidelberg Centre South Asia, New Delhi (seit 2010)
- Heidelberg University Office, Kyoto (seit 2015)



Heidelberg Center Lateinamerika, Santiago de Chile

- Campus der Universität im Ausland
- in Zusammenarbeit mit der Pontificia Universidad Católica de Chile und der Universidad de Chile
- Masterstudiengänge, Promotionsprogramme, Weiterbildungskurse, Sommerschulen, Sprachkurse, Vorträge, wissenschaftliche und kulturelle Veranstaltungen
- Seit 2009: eins von vier deutschen “Exzellenzzentren in Forschung und Lehre” im Ausland, gefördert vom DAAD mit Mitteln des Auswärtigen Amtes



Ziele

- Erhöhung der Sichtbarkeit der Universität Heidelberg in Lateinamerika
- Gewinnung talentierter Studierender und Nachwuchswissenschaftler aus Lateinamerika
- Ausbau der Zusammenarbeit in Forschung und Lehre mit ausgewählten Partnerinstitutionen
- “capacity building” in relevanten Wissenschaftsbereichen an den Partnerinstitutionen
- Steigerung des Austausches von Studierenden, Graduierten und Wissenschaftlern



Standortwahl

- Warum Lateinamerika?
 - Kontinent mit hohem wissenschaftlichen Potential
 - wenig Konkurrenz
- Warum Santiago de Chile?
 - langjährige Partnerschaften mit der PUC & der U de Chile
 - wirtschaftliche und politische Stabilität Chiles
 - funktionierendes Rechtssystem
 - Alumni der Universität Heidelberg in wichtigen Positionen der Gesellschaft
 - hohe Wertschätzung Deutschlands
 - Akzeptanz von substanziellen Studiengebühren



Rechtsform, Infrastruktur, Finanzierung

- Rechtsform
 - GmbH nach chilenischem Recht
 - Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Universität Heidelberg
 - Immobiliengesellschaft als GmbH nach chilenischem Recht
- Gebäude
 - 2001 Anmietung eines Gebäudes
 - 2006 Erwerb einer repräsentativen Immobilie
 - 2012 Erwerb und Umbau eines Gästehauses / Hotels
- Finanzierung
 - Studiengebühren
 - Drittmittel (DAAD, AA, BMBF, DFG, Stiftungen etc.)
 - Anschubfinanzierung MWK Baden-Württemberg (*ausgelaufen*)
 - Mittel der Universität Heidelberg
 - Vermietungen, Gästehausbetrieb



Programmangebot 2002-2003

- Masterstudiengang “European Political Studies”
- Zertifikats- und Weiterbildungskurse in Politikwissenschaft, Psychotherapie, Kardiologie, Medizinischer Informatik, Neonatologie, Schmerztherapie
- Sommerschule in Medizinischer Physik / Strahlentherapie
- Deutschkurse
- Kulturelle Veranstaltungen



Neuausrichtung Programmangebot ab 2004

- Rechtswissenschaften
 - Masterprogramm “International Law” (> 200 Absolventen aus 30 Ländern)
 - Zertifikatskurse zu Themen wie Rechtsstaatlichkeit, Verfassungs-recht, Menschenrechte, Umweltrecht und Handelsrecht (in Chile, Argentinien, Brasilien, Costa Rica, Mexiko, Paraguay)
 - Sommerschulen und Symposien
- Psychologie / Psychiatrie
 - Promotionskolleg “Interkulturelle Ätiologie- und Psychotherapie-forschung am Beispiel der Depression”
 - Weiterbildungsprogramme



Ausbau zum “Exzellenzzentrum in Forschung und Lehre” ab 2009

- Neue Bereiche:
 - Astronomie
 - Geo- und Umweltwissenschaften
 - Medizinische Informatik
 - Medizinische Physik
- Auswahlkriterien
 - Gemeinsame bzw. komplementäre Forschungsinteressen
 - Fachwissenschaftliche Expertise an der Universität Heidelberg
 - Bedarf in Lateinamerika / Nachfrage auf dem Bildungsmarkt
 - Mangel an entsprechenden Bildungsangeboten in Lateinamerika
 - Arbeitsmarktchancen für Absolventen von Studienangeboten
 - Kooperationserfahrung in den vorausgehenden Jahren



Studien- und Weiterbildungsprogramme

Jura	Psycho- therapie	Medizinische Physik	Medizinische Informatik	Geo- / Umweltwissen- schaften	Astronomie
Master International Law (LL.M.) (seit 2004)		Master <i>Clinical Medical Physics (seit 2012)</i>	Master <i>Medizinische Informatik</i>	Master <i>Governance of Risk & Resources (seit 2012)</i>	
Individualpro- motionen	PhD- Programm (seit 2007)	Individualpro- motionen	Individualpro- motionen	Individualpro- motionen	PhD- Programm (seit 2010)
Zertifikatskurse in Chile und LA	Zertifikatskurse		Zertifikatskurse	Zertifikatskurs	
Summer School		Summer School	Summer School	Summer School	Summer School

Kurse Deutsch als Fremdsprache

Vorträge. Konferenzen. Internationale Seminare. Symposien. kulturelle Veranstaltungen



Wissenschaftlicher Nachwuchs

- Bi-nationale Promotionsverfahren
 - Psychologie/Psychiatrie (PUC, U de Chile)
 - Astronomie/Astrophysik (PUC)
 - Geplant: Geowissenschaften, Medizinische Physik, Medizinische Informatik, Rechtswissenschaften
- Internationale Graduiertenkollegs
 - Psychologie/Psychiatrie (PUC, U de Chile; in Vorbereitung)
 - Biowissenschaften (U de Chile; in Vorbereitung)
- Santander Summer Schools for Doctoral Students
 - *“Getting in Shape – Visualization and Manipulation of Organismal Morphogenesis”* (U de Chile; 2013)
 - *“Reaching the Limits of the Sky: Astronomical Instrumentation in the 21st Century”* (PUC; 2014)
 - *“Molecular Catalysts – Tools for Chemical Synthesis”* (PUC, U of Notre Dame; 2015)



Forschungskooperation

- Gemeinsame Lehre als Katalysator für gemeinsame Forschung (bottom-up-Strategie)
- Forschung in allen Teildisziplinen (auf für die Zielregion prioritären Gebieten)
- Signifikante Steigerung gemeinsamer Forschungsaktivitäten in den letzten Jahren
- Laufende Forschungsprojekte: **11**
- Nationale (BMBF/DFG), binationale (BMBF/DFG-CONICYT) und multinationale (EU-LAC) Finanzierungsquellen



Impact

- Jura: Einfluss auf die Justizreformen in mehreren lateinamerikanischen Ländern.
- Psychotherapie: Einrichtung eines Advanced Center zur Depressionsforschung (Instituto Milenio) an der PUC 2014, das aus dem trilateralen Doktorandenkolleg hervorgegangen ist; Förderung mit chilenischen Regierungsmitteln bis 2024.
- Medizinische Informatik: An der Universidad de Chile wurde 2015 ein Zentrum für Med. Informatik und Telemedizin gegründet, das aus der Kooperation mit dem Institut für Medizinische Informatik der Universität Heidelberg hervorgegangen ist.
- Medizinische Physik: Einrichtung einer Abteilung für Med. Physik an der PUC 2012. Vier der dort tätigen Wissenschaftler wurden von der Universität Heidelberg promoviert.
- Geo- und Umweltwissenschaften: Etablierung von Forschung und Lehre zu Governance-Themen in Lateinamerika.
- Astronomie: Stärkung der Forschungsk Kooperationen mit der PUC auf dem Gebiet der Instrumentierung.



Handlungsempfehlungen für die Forschungszusammenarbeit

- Identifikation von Expertise an Heimat- und Partneruniversitäten
- Themenrelevanz für die Zielregion
- Kompatibilität von Forschungsinteressen mit Internationalisierungsstrategien der jeweiligen Universitäten
- Anbahnung von Forschungszusammenarbeit über gemeinsame Lehraktivitäten (u.a. Summer Schools)
- Ausbau der Vernetzung über Einbindung von Wissenschaftlern aus der Zielregion in Lehraktivitäten/Symposien etc.
- Nutzung bestehender Förderinstrumente (DAAD/BMBF/Wissenschaftsministerien) zur Forschungsanbahnung



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
HEIDELBERG CENTER
LATEINAMERIKA

Heidelberg Center





Heidelberg Center





UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
HEIDELBERG CENTER
LATEINAMERIKA

Heidelberg Haus

Heidelberg Haus
Gästehaus/Aparthotel

Los Nogales 843
Providencia
Santiago de Chile

<http://www.heidelberghaus.cl>





Heidelberg Center

